

Bericht aus dem Gemeinderat vom 21.11.2019

Für die Erschließung eines weiteren Bauabschnittes im Baugebiet Kirchberg wurden die Tiefbauarbeiten vergeben. Den Auftrag erhält die günstigste Bieterin, die Firma Bokmeier aus Markelsheim zu einem Angebotspreis vom knapp 400.000 Euro. In diesem Preis enthalten sind auch die Sanierung eines Gehweges in der Erlenbachtalstraße sowie der Neubau eines Fußweges im Gewerbegebiet Neuseser Tal. Die Arbeiten sollen im Frühjahr und Sommer 2020 ausgeführt werden. Durch den neunten Bauabschnitt am Kirchberg werden 10 Bauplätze neu erschlossen.

Im Laufe des Jahres 2019 wurden in Harthausen durch Abbrüche und Erschließungsmaßnahmen verschiedene Bauplätze erschlossen bzw. wieder baureif gemacht. Der Bauplatzpreis wurde nun einheitlich für die Bauplätze in der Langen Straße, in der Talstraße sowie einen Bauplatz in der Hauptstraße auf 76 Euro/m² festgesetzt. Gleichzeitig wurden die übrigen Bauplatzpreise in den Baugebieten der anderen Ortschaften von aktuell 48,50 Euro/m² auf 55 Euro/m² ab dem neuen Jahr angepasst.

Mehrheitlich wurde der Betriebsplan 2020 für den Gemeindewald Igersheim beschlossen. Karl Heinz Mechler vom Kreisforstamt und Revierförster Klemens Aubele verwiesen in Ihrem Bericht zunächst auf den mit dem Gemeinderat bereits vor einigen Wochen durchgeführten Waldbegang und die im Zuge dessen durchgeführte Aussprache. Diesen Vorgaben entsprechend wurde der Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020 ausgearbeitet. Danach ist ein Holzeinschlag in Höhe von 1.350 Festmeter vorgesehen gegenüber einem normalen Hiebsatz in Höhe von 3.200 Festmetern. Hintergrund sind die wiederum zu erwartenden Schadholzmengen. Des Weiteren sind Wiederaufforstungen entstandener Kahlfelder geplant. Insgesamt wird für das Jahr 2020 mit einem Fehlbetrag von 70.000 Euro bei 161.000 Euro Einnahmen und 231.000 Euro Ausgaben gerechnet.

Die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2020 wurden auf den 22.03.2020, den 27.09.2020 und den 08.11.2020 festgelegt. Die entsprechende Satzung war bereits im letzten Gemeindeboten (Nr. 45) abgedruckt.

Der Keller im Kulturhaus, Pfarrgang 3, wurde als zusätzliches Trauzimmer festgelegt und gewidmet. Somit können auch dort künftig Trauungen durchgeführt werden. Der Zugang ist durch den vorhandenen Aufzug im Gegensatz zum Trauzimmer im alten Rathaus barrierefrei. Als Nutzungsgebühr wurden 170 Euro als Pauschale für eine Dauer von maximal 1,5 Stunden festgelegt.

Neu festgelegt wurden auch die Gebühren im Bestattungswesen. Diese steigen bei einzelnen Gebührentatbeständen deutlich. Hintergrund ist, dass der Kostendeckungsgrad in den letzten Jahren deutlich gesunken ist und das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt deshalb zwingend auf eine Neukalkulation der Bestattungsgebühren hingewiesen hat. Der Kostendeckungsgrad beträgt nach den neuen Gebühren dann ca. 90 %. Die entsprechende Satzung war bereits im letzten Gemeindeboten (Nr. 45) abgedruckt.

Im Zuge der Bausachen wurde dem Umbau einer ehemaligen landwirtschaftlichen Hofanlage zu einer Bierbrauerei mit Verköstigung in Holzbronn zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Eine weitere Bausache wurde zurückgestellt, weil nach Auffassung des Gemeinderates zunächst die Angrenzerbenachrichtigung abgewartet werden sollte.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass im Zuge einer Verkehrsschau die Ortsdurchfahrt von Bernsfelden in Augenschein genommen wurde und dort eine Lichtzeichenanlage für Fußgänger über die Bundesstraße B19 in Aussicht gestellt wurde. Die Maßnahme kann voraussichtlich im Jahr 2020 umgesetzt werden. Weiter gab der Vorsitzende bekannt, dass nun im Zuge der Breitbandkonzeption auch die Ortschaft Bowiesen angeschlossen und buchbar ist. Damit seien nun in der Gesamtgemeinde Igersheim mit einer einzigen Ausnahme alle Haushalte mit schnellen Internet versorgt.

Die Sitzung wurde anschließend nicht öffentlich fortgesetzt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **12.12.2019** im Gemeindesaal in Bernsfelden statt.